

Ärzte machten Finger links zu Daumen rechts

Die Meisterleistung an der Grazer Uniklinik für Chirurgie ermöglicht einem ÖBB-Mitarbeiter (42) ein selbstständiges Leben und Arbeiten.

MARTIN LINK

Nach einem Operationsmarathon von 22 Stunden stehen für einen 42-jährigen ÖBB-Mitarbeiter die Aussichten gut, wieder ein einigermaßen selbstständiges Leben führen zu können: Dem Mann waren Dienstagabend bei einem Arbeitsunfall am Grazer Bahnhof beide Beine und eine Hand fast vollständig abgetrennt worden.

„Bei den Beinen konnten wir leider nichts mehr machen, sie waren zu stark zerstört“, berichtet der plastische Chirurg Franz Haas.

Während drei Unfallchirurgen die Beinverletzungen versorgt haben, begann ein Team der Abteilung für plastische Chirurgie der Grazer Uniklinik mit der Rekonstruktion der linken Hand.

Das Ergebnis der Meisterleistung des Teams vorweg: An der linken Hand, deren Daumen, Zeige- und Mittelfinger im Handschuh des Arbeiters steckten und an der noch dazu der Unterarm gebrochen war, wurden in einer ersten Operation der Daumen und der Mittelfinger wieder angenäht.

„Da hat mich der Anästhesist aufmerksam gemacht, dass auch an der unverletzten, rechten Hand der Daumen fehlt“, schil-

dert Handchirurg Franz Haas. Bereits vor 20 Jahren hatte ihn der Patient bei einem Unfall mit dem Rasenmäher verloren. In der Eile der lebensrettenden Erstversorgung war die Behinderung des Mannes zunächst gar nicht bemerkt worden.

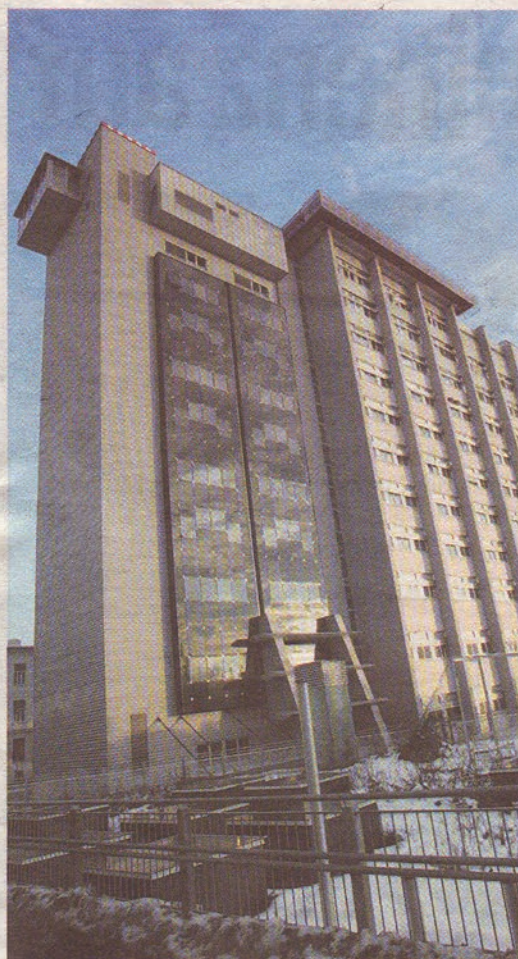
Nach einiger Überlegung und Besprechung mit den Narkosespezialisten entschied sich das Chirurgenteam um Franz Haas und Thomas Rappl für ein Wagnis: Weil der Patient ohne Daumen an der rechten Hand niemals mehr mit Krücken und Prothesen hätte gehen können, nahmen die Chirurgen den Zeigefinger der

linken Hand aus dem Kühlfach und nähten ihn in einer zweiten Operation als Daumen der rechten Hand an. „Wir sind sehr zufrieden, die Operation hat sehr gut geklappt, die Durchblutung in beiden Händen funktioniert bestens“, bilanziert Franz Haas nach Ablauf der kritischen Phase.

Damit dürfte es dem Patienten möglich sein, mit Hilfe von Prothesen und Krücken wieder zu gehen und allenfalls einen sitzenden Beruf auszuüben. „Entscheidend dafür sind die Hände, sie müssen ihre Funktion haben“, betont Franz Haas. Andernfalls wäre der Mann wohl zu einem Pflegefall geworden, der selbst

„Wir sind
sehr zufrieden,
die Operation
ist sehr gut
verlaufen.“

Franz Haas, Chef des
Chirurgen-Teams und
Leiter der Handchirurgie



Das Unfallopfer wird an der Chirurgie-Klinik betreut



Unter dem Mikroskop nähte Chirurg Franz Haas dem Patienten vier Finger wieder an HERGET, LEODOLTER

einfachste menschliche Alltagsbedürfnisse nicht hätte selbstständig befriedigen können.

Entscheidend für den Erfolg der Operation, so der Chirurg Haas, sei das Patientenmanagement gewesen: Zeitweilig waren bis zu sechs Chirurgen und zwei Anästhesisten im Operationssaal im Einsatz. Sein Überleben unmittelbar nach dem schrecklichen Unfall, bei dem er unter eine Lokomotive gerutscht war, verdankt der ÖBB-Mitarbeiter zudem dem perfekten Einsatz des Notarztteams und wohl auch der bitteren Kälte. Die tiefen Temperaturen haben verhindert, dass das Unfallopfer verblutete.

Noch befindet sich der Patient im kontrollierten Tiefschlaf, er soll aber am Wochenende aus dem künstlichen Koma „aufgeweckt“ werden. „Seit dem Unfall war der Patient nicht mehr bei Bewusstsein“, schildert Haas.

Daher wird für die Aufwachphase ein routinierter Psychologe beigezogen, um den Mann schonend über die Folgen seines Unfalls zu informieren.

PLASTISCHE CHIRURGIE

Häufig wird die plastische Chirurgie mit Schönheitsoperationen gleichgesetzt. Diese sind nur ein Teil des Spezialgebietes. Neben der rekonstruktiven Chirurgie fallen auch Handchirurgie, Mikrochirurgie, die Chirurgie der peripheren Nerven, die Chirurgie des Lymphsystems und die Behandlung

Brandverletzter in das Gebiet der plastischen Chirurgie.

Die rekonstruktive Chirurgie hat das Ziel, durch Unfall oder Krankheit verloren gegangene Form und Funktion wiederherzustellen.

Das von der Handchirurgie abgedeckte Spektrum umfasst alle Bereiche von Handverletzungen (von

der einfachen Schnittverletzung über Nerven- und Sehnenverletzung, Defektwunden bis zu Amputationen oder Explosions- und Quetschverletzungen). Sie machen oft die Aufbietung aller plastisch-chirurgischen Techniken notwendig, um ein optimales Resultat zu erreichen.

(ANZEIGE)

9878272

Assl Räumungsfinale: nochmals -10% auf Alle Abverkaufs-Möbel!

Nach wie vor Riesenauswahl!

Lieboch. – Assl, der starke Steirer in Lieboch setzt zum Räumungsfinale an. Nach wie vor sind noch viele hochwertige Markenmöbel wie Natuzzi, Gruber & Schlager, FRC aber auch bei Küchen wie Dan, Ewe, FM oder Braal zu stark reduzierten Abverkaufspreisen zu haben. Der Assl Räumungsverkauf kommt jetzt durch die laufend eintreffenden Lieferungen, sowohl bei Wohn-, Schlaf- und Jugendzimmern

aber vor allem auch bei Küchen und Speisezimmern unter zunehmenden Zeitdruck. Daher gibt's ab sofort nochmals minus 10% auf alle schon stark reduzierten Abverkaufspreise.

Johann Assl: „Liebe Steierinnen und Steirer, weil noch immer viele Ausstellungsstücke raus müssen, habe ich alle Abverkaufspreise nochmals pauschal um 10% reduziert. Kommen Sie und nutzen Sie diese Chance!“

Wohnzimmer, Schlafzimmer oder Küchen: auch auf bereits stark reduzierte Ausstellungsstücke gibt's jetzt weitere 10% Abverkaufsabbatt!

